



Definition des „Gelungenen Lernens“ Regionales Berufsbildungs- zentrum Wirtschaft . Kiel



Präambel

Eigene Ausbildung und Entwicklung: das ist Leben und Freiheit.
(nach Leopold v. Ranke)

Das Regionale Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel ist eine Bildungseinrichtung mit der Zielsetzung, Schülerinnen und Schüler in ihrer Identität und Selbstbestimmung zu fördern, damit sie eigenverantwortlich handeln und gesellschaftlich Verantwortung übernehmen.

In unserer Schule steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir verstehen uns daher als lernende Organisation, in der die Initiativen und das Engagement aller Beteiligten gefordert sind.

Leitbildidee

Lernen ist ein eigenständiger Prozess, der angeregt, individuell gestützt und gefördert werden muss. Gelungenes Lernen bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler sich in den Bereichen der Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz nachhaltig weiterentwickeln.

Einzelne Bildungsgänge legen dabei besonderen Wert darauf, dass

- den Schülerinnen und Schülern ein eigenständiges und kooperatives Lernen in allen Kompetenzbereichen ermöglicht wird ^[1) + 6)]
- die Schülerinnen und Schüler trotz aller mit dem Lernen verbundenen Anstrengungen eine Bereitschaft am Lernen entwickeln sowie Interesse daran behalten ^[6)]
- die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit und Motivation zur Setzung eigener - auch zukünftiger - Lernziele entwickeln können ^[6)]
- bei den Schülerinnen und Schülern Kreativität und Engagement für die Bewältigung der künftigen Anforderungen des Berufslebens geweckt werden ^[1), 2) + 6)]
- die vorhandenen individuellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler bestmöglich berücksichtigt und genutzt werden ^[2) + 6)]
- bei den Schülerinnen und Schülern vor dem Hintergrund der Herausforderungen der Globalisierung die individuelle und gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit gestärkt wird ^[6)]
- den Schülerinnen und Schülern im Zusammenwirken mit dem dualen Ausbildungspartnern ein guter Start in das Arbeitsleben ermöglicht wird ^[3)]
- die Studierfähigkeit für Fachhochschulen/Universitäten wesentlich ist ^[4) + 8) + 10)]



Definition des „Gelungenen Lernens“ Regionales Berufsbildungs- zentrum Wirtschaft . Kiel



- die Ausbildungsfähigkeit für alle kaufmännischen und verwaltenden Berufe ermöglicht wird^[5]
- die Schülerinnen und Schüler eine hohe Orientierung an der Berufspraxis erlangen, u.a. durch die handlungsorientierte Arbeit in vernetzten Lernbüros, durch die Möglichkeit, an Auslandspraktika teilzunehmen, um so auf die Arbeitswelt in einem zusammenwachsenden Europa vorbereitet zu werden^[7]
- die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte in einer Atmosphäre der wechselseitigen Wertschätzung miteinander arbeiten^[8]
- die Schülerinnen und Schüler sich in eigenständigen und kooperativen Lernformen Lernmethoden und Arbeitstechniken zur Bewältigung zukünftiger Aufgaben in ihrem Berufsfeld Recht und Verwaltung aneignen^[9]
- ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten können, dass sie am Abendgymnasium einerseits in freundlicher Atmosphäre lernen konnten und Interesse an Unterrichtsthemen und überhaupt an Bewusstseinsweiterung geweckt wurde und sie andererseits in die Lage versetzt wurden, ein Studium oder eine neue Arbeit erfolgreich zu beginnen^[10].

Unsere Qualitätsentwicklung und -sicherung ist an dem Modell der „Lernerorientierten Qualitätstestierung für Schulen“ (LQS) ausgerichtet. Wir streben die Retestierung alle vier Jahre an.

Erläuterungen

Die o.g. Exponenten geben an, welche Bildungsgänge die jeweilige Akzentuierung besonders wichtig erachten (Hinweis: Die Exponenten und diese Erläuterungen sind nicht Bestandteil der „offiziellen“ Definition).

- 1) Banken
- 2) Versicherungen
- 3) Logistische Prozesse (Schifffahrt, Spedition usw.)
- 4) BOS/FOS
- 5) AV-SH (mit BiK-DaZ)
- 6) Großhandel, Automobil, IT-Berufe, Medien, Industrie
- 7) Berufsfachschule III
- 8) Berufliches Gymnasium
- 9) Abteilung I (Berufsschule am ehemaligen Standort Ravensberg)
- 10) Abendgymnasium